

Kurzbericht



Rundweg mit Lauschtour um das Kloster St. Bruno

Rundweg mit Lauschtour um das Kloster St. Bruno

Brunostr. 32 a
54329 Konz

Tel: +49 6501 – 83-0
Fax: +49 6501 – 83-107

rathaus@konz.de
www.konz.de

Herzlich willkommen!

Hört, hört! Rundweg mit Lauschtour um das Kloster St. Bruno

Bei einem kurzweiligen Rundgang begeben Sie sich auf die Spuren der Kartäusermönche, die hier in völliger Einsamkeit und Stille lebten. Lauschen Sie Gregorianischen Gesängen und erfahren Sie von unserem Heimatexperten Rudolf Molter, warum der Barock Ausdruck großer Lebensfreude war, was "Fratzenköpfe" sind und aus welchem Grund der Glockenturm der Kirche so klein geraten ist. Viel Spaß!

PRÜFERGEBNIS

für

Rundweg mit Lauschtour um das Kloster St. Bruno

54329 Konz, Zertifikats-ID: PA-13934-2024



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Mai 2024 – April 2027

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gebehinderung und Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Der Weg ist durchgängig mindestens 180 cm breit und 300 m lang.
- Die maximale Längsneigung beträgt 6 % auf einer Länge von maximal 11 m.
- Der Weg ist stufenlos und leicht begeh- und befahrbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Lauschtour um das Kloster wird vor dem Besuch als App aufs Handy geladen.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Weg ist 330 m lang.
- Der Weg ist autofrei.
- Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Weg ist 330 m lang.
- Der Weg ist autofrei.
- Es sind keine Gefahrenstellen vorhanden.

- Die Lauschtour um das Kloster kann vor dem Besuch als App aufs Handy geladen werden.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Weg ist 330 m lang.
- Der Weg ist autofrei.
- Die Lauschtour um das Kloster kann vor dem Besuch als App aufs Handy geladen werden. Informationen zu den Exponaten werden nicht in Leichter Sprache vermittelt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Anna-Lena Koster



Rundweg um das Kloster St. Bruno

©Anna-Lena Koster



Rundweg um das Kloster St. Bruno

©Anna-Lena Koster



Rundweg um das Kloster St. Bruno

©Anna-Lena Koster



Rundweg um das Kloster St. Bruno

©Anna-Lena Koster



Rundweg um das Kloster St. Bruno

©Anna-Lena Koster



Rundweg um das Kloster St. Bruno

©Anna-Lena Koster



Rundweg um das Kloster St. Bruno

©Anna-Lena Koster



Rundweg um das Kloster St. Bruno

©Anna-Lena Koster

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

